

Niederschrift

über die 14. Sitzung des Sozial-, Jugend-, Kultur-, Sport- und Schulausschusses des Rates der Stadt Sassenberg (2009-2014) am 14.02.2013 im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Am. Dieter Sökeland

die Ausschussmitglieder

Berheide, Werner	
Borgmann, Christian	
Völler, Wolf-Rüdiger	-Vertretung für Ludger Ostlinning-
Peitz, Helmut	-sachkundiger Bürger-
Röhl, Philipp	-Vertretung für Karola Laumann-
Schuckenberg, Karsten	-sachkundiger Bürger, bis Pkt. 1-
Versmold, Reinhard	-sachkundiger Bürger-
Wienker, Bernhard	-sachkundiger Bürger-
Mais, Timo	-sachkundiger Bürger-
Westbrink, Norbert	-Vertretung für Rita Wand-
Niemerg, Sandra	-sachkundige Bürgerin, Vertretung für Johannes Philipper-

es fehlt:

Greibe, Markus

die beratenden Mitglieder des Ausschusses

Rösner, Andreas Pfarrer	-bis Pkt. 5-
Prien, Michael Pfarrer	
Schawe, Mechthild	-bis Pkt. 5-
Borisch, Maria-Elisabeth	-bis Pkt. 5-

es fehlen:

Stuckenberg-Sitterberg, Christa-Maria
Bussieweke, Reinhold
Stritzke, Stephanus
Dilla, Stefanie

als Gast/als Gäste

Schuckenberg, Karsten	-ab Pkt. 2-
-----------------------	-------------

von der Verwaltung

Uphoff, Josef
Kniesel, Martin
Helfers, Helmut
Ackermann, Dirk
Ziz, Stephanie
Schilling, Josef

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr. Er stellt fest, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung legt der Ausschuss eine Gedenkminute für die verstorbene Konrektorin der Hauptschule, Gisela Timmer, ein.

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Uphoff berichtet, dass im abgelaufenen Jahr 330 Spritzen und Kanülen (Vorjahr: 366) sowie 131 Kondome (Vorjahr: 157) gezogen worden sind. Zerstörungen oder Sabotageakte seien im Jahre 2012 nicht zu verzeichnen gewesen.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Am. Völler beantragt die Überprüfung der Beschlussfähigkeit des Ausschusses. In einer kurzen Sitzungsunterbrechung wird das Verhältnis von Ratsmitgliedern zu sachkundigen Bürgern mit 6:6 festgestellt. Da der Ausschuss damit nicht beschlussfähig ist, zieht sich Am. Schuckenberg aus dem Ausschuss zurück. Daraufhin wird festgestellt, dass der Ausschuss mit 6 Ratsmitgliedern und 5 sachkundigen Bürgern nunmehr beschlussfähig ist.

2. Bericht des Stadtjugendpflegers

Diplom-Sozialarbeiter Ackermann erläutert den Ausschussmitgliedern die Jahresauswertungen hinsichtlich Besucherstatistik und Besucherstruktur der beiden Jugendbegegnungsstätten. Die entsprechenden Aufstellungen sind der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt. Der Rückgang der Besucherzahlen in Sassenberg wird mit dem Wegfall des Midnight-Sports und dem schulischen Ganztags begründet. Der deutliche Zugang der Teilnehmerzahlen in Füchtorf sei im Wesentlichen auf das starke Engagement der FSJ-Absolventin Stephanie Ziz zurückzuführen, die dem Ausschuss kurz vorgestellt wird. Weiterhin geht der Stadtjugendpfleger auf die im Jahre 2012 durchgeführten und im Jahre 2013 geplanten Angebote, Aktionen und Veranstaltungen ein. Benannt werden insbesondere Tagesfahrten, Ferienfreizeiten, Vater-Kind-Wochenenden, Kampfspiele, Jungenarbeit und Weiterbildungen. Anhand einer Bilderschau wird den Ausschussmitgliedern ein optischer Eindruck von den Veranstaltungen und Aktionen im Jahre 2012 vermittelt. Abschließend geht Jugendpfleger Ackermann noch auf das Schwerpunktthema Kinderschutz, insbesondere für Jugendliche, ein.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3. Bericht zur Anmeldesituation in den Kindertagesstätten

StAR Helfers erläutert die Anmeldesituation in den Kindergärten vor dem Hintergrund der geänderten Landesvorgaben hinsichtlich der Vorhaltung von Kindergartenplätzen und deren Auswirkungen anhand einer Power-Point-Präsentation. Die entsprechenden Aufstellungen sind dieser Niederschrift als Anlage 2 beigelegt. Wie seitens der Verwaltung weiter ausgeführt wird, führe die Tatsache, dass U3-Plätze nicht mehr förderunschädlich durch Ü3-Kinder belegt werden könnten, zu erheblichen Problemen organisatorischer und

kalkulatorischer Art. Dies führe letztlich zu einer Verringerung der Ü3-Plätze mit der Folge, dass die Eltern ihre Kinder möglicherweise nicht in ihrer Wunschrichtung unterbringen könnten. Generelle Absagen hätten jedoch nicht erteilt werden müssen, zumal in den kirchlichen Einrichtungen noch freie Kapazitäten zur Verfügung stünden. Anmeldungen für U3-Plätze seien indes ausdrücklich noch erwünscht.

Auf entsprechende Nachfragen aus dem Ausschuss wird weiter mitgeteilt, dass die Stadt in engem Kontakt mit dem Kreis Warendorf als Jugendhilfeträger stehe, der seinerseits auch beim zuständigen Ministerium vorstellig geworden sei. Allerdings ließen die Landesvorgaben keine Ausnahmen zu. Vorsitzender Sökeland und Am. Völler äußern ihr Befremden über die in ihren Augen restriktive Landespolitik in dieser Angelegenheit. Ansonsten nimmt der Ausschuss den Bericht zur Kenntnis.

4. Bericht über die Badesaison 2012 Freibad/Strandbad

Die Verwaltung berichtet anhand der dem Ausschuss vorliegenden Aufstellungen mitsamt erläuterndem Vermerk vom 05.02.2013 über die Ergebnisse der Badesaison 2012. Zusammenfassend wird festgehalten, dass für beide Bäder zusammen ein Zuschussbedarf von rd. 224.500,00 € angefallen ist. Dies entspreche einem Durchschnittsbetrag von rd. 16,00 € pro Einwohner.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

5. Zuschüsse für Vereine und Einrichtungen

5.1. Zuschuss für Büchereien

StOVR Kniessel erläutert anhand der Vorlage vom 30.01.2013 die vorgeschlagene Zuschussgewährung.

Einstimmiger Beschluss:

„Für den Erhalt des Medienbestandes der Büchereien werden im Jahr 2013 folgende Zuschüsse gewährt:

KÖB Sassenberg	900,00 €
KÖB Füchtorf	380,00 €“

5.2. Gewährung von Zuschüssen an Musik-, Gesangs- und sonstige Vereine

Anhand der Vorlage vom 30.01.2013 berichtet StOVR Kniessel über die beabsichtigte Zuschussgewährung aufgrund des Vorschlages aus der Besprechung mit den Musikvereinen, Chören und Laienspielgruppen am 28.01.2013.

Einstimmiger Beschluss:

„Im Jahre 2013 werden folgende Zuschüsse an Musik-, Gesangs- und sonstige Vereine gewährt:

Kulturverein Sassenberg	620,00 €
Musikverein Füchtorf	400,00 €
Spielmannszug Sassenberg	400,00 €

Pfarrcäcilienchor Sassenberg	<u>200,00 €</u>
Summe:	1.620,00 €“ =====

5.3. Zuschüsse für Sportvereine

StOVR Kiesel trägt anhand der Vorlage vom 30.01.2013 die vom Vorstand des Stadtsportverbandes in seiner Sitzung am 28.01.2013 vorgeschlagene Zuschussgewährung vor.

Einstimmiger Beschluss:

„Im Jahre 2013 werden den Sportvereinen folgende Zuschüsse gewährt:

VfL Sassenberg	13.050,00 €
SC Füchtorf	5.760,00 €
Reit-, Zucht- und Fahrverein St. Hubertus e. V.	710,00 €
TC Sassenberg e. V.	250,00 €
Sportfischereiverein Füchtorf e. V.	390,00 €
DLRG Sassenberg (allgemeiner Zuschuss)	<u>810,00 €</u>
Summe:	20.970,00 €“ =====

5.4. Zuschüsse für Jugendgruppen und Verbände

StAR Helfers erläutert anhand der Vorlage vom 04.02.2013 die vorgesehene Zuschussgewährung. Pfarrer Rösner führt hierzu aus, dass die Mitgliederzahl der KÖB Sassenberg-Dackmar aufgrund kürzlich erfolgter Neuaufnahmen deutlich gestiegen ist. Er erkundigt sich, ob die aktualisierte Zahl bei der Zuschussgewährung berücksichtigt werden könne. Seitens der Verwaltung wird die Möglichkeit einer Berücksichtigung zugesagt, sofern die aktualisierten Zahlen nachgeliefert werden.

Einstimmiger Beschluss:

„Für die verbandliche Jugendarbeit werden für das Jahr 2013 folgende Zuschüsse gezahlt:

KLJB Velsen-Gröblingen	252,00 €
KLJB Füchtorf	418,50 €

Die KLJB Sassenberg-Dackmar erhält neben dem Grundbetrag von 36,00 € ebenfalls 2,25 € je Mitglied, wobei die aktuelle Mitgliederzahl nachzureichen ist.

Sollte seitens der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg noch ein Förderantrag gestellt werden, so ist dieser nach den entsprechenden Förderrichtlinien zu bescheiden.

Die freien Träger sind verpflichtet bis zum 31.01.2014 einen Bericht über ihre Arbeit im Jahre 2013 vorzulegen. Insoweit werden die Zuschüsse unter dem Vorbehalt der Rückforderung gewährt.“

6. **Beschluss zur Durchführung des Ausbaus des Kinderspielplatzes im Bereich des Bebauungsplanes "Sassenberg Ost" - 3. Erweiterung**

StOVR Kniesel erläutert die Thematik anhand der Vorlage vom 31.01.2013.

Einstimmiger Beschluss:

„Der Kinderspielplatz im Bebauungsplanbereich ‚Sassenberg Ost‘ - 3. Erweiterung – wird im Jahr 2013 ausgebaut. Die Verwaltung wird beauftragt, nach einer Beteiligung der Eltern des Bebauungsplanbereiches den Ausbau des Kinderspielplatzes bis zum Betrag von 30.000,00 € durchzuführen.“

7. **Beantwortung von Anfragen von Ausschussmitgliedern**

Am. Vermold spricht den aus seiner Sicht teilweise kurzfristigen Versand von Vorlagen an. Bgm. Uphoff führt hierzu aus, dass der Versand grundsätzlich bereits mit der Einladung angestrebt wird. Verzögerungen hätten in der Regel externe Gründe.

8. **Beantwortung von Anfragen von Zuhörern**

Es liegen keine Anfragen vor.